

Gemeindebrief

Marchtrenk – Weißkirchen

Juni 2016

Jesus Christus spricht:

*Ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.*

(Matthäus 28,20)



Wort des Administrators

Der HERR sprach zu Mose: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des HERRN vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und schenke Erbarmen, wem ich will.

2. Mose 33,19 - Monatsspruch Juli

Spuren Gottes

Der Sommerurlaub bietet viele Möglichkeiten, die Spuren Gottes in seiner Schöpfung zu entdecken: die mächtigen Berge, die frischen Seen, die weiten Meere, aber auch die Schönheit einer Blume oder die Pracht eines Schmetterlings. Für manche ist der Aufenthalt in der Natur sogar die einzige Quelle der Gotteserkenntnis. „In der Natur fühle ich mich Gott näher, als in der Kirche“, sagen sie. Andere bringen die die Naturschönheiten gar nicht mehr mit Gott in Verbindung. Das Staunen über die Natur muss nicht automatisch in Ehrfurcht vor Gott münden. Aber wer Gottes Spuren in der Schöpfung erkennt, blickt tiefer. Und doch ist die Natur kein Gottesersatz sondern nur ein kleiner Hinweis auf die unfassbare Herrlichkeit Gottes.

Gott sehen

„Lass mich deine Herrlichkeit sehen!“ Mit dieser Bitte wendet sich Mose an Gott. Sie steht an einer entscheidenden Stelle seines Lebens. Mose hat schon viel mit Gott erlebt. Er war ihm nahe wie noch nie, als er nicht lange vor dieser Bitte die 10 Gebote empfing. Doch danach er musste in ernüchternder Weise erfahren, dass sich die Israeliten in seiner Abwesenheit ein goldenes Stierbild geschmiedet hatten. Sie hielten es nicht aus, einen Gott zu verehren, den man nicht sehen kann. Wie sollte es nun weitergehen? In dieser Situation sucht Mose eine Rückversicherung, dass Gott wirklich da ist.

Er will Gott sehen. „Lass mich deine Herrlichkeit sehen“, fleht er. Mose spricht damit aus, was viele von uns wünschen: „Wenn ich Gott sehen könnte, würde es mir leichter fallen,



an ihn zu glauben.“ Gott antwortet Mose mit dem Satz, der uns als Monatsspruch durch den August begleitet. Es bleibt dabei: niemand darf sein Angesicht sehen. Er darf ihm nur hinterherblicken. Das soll ist ein Zeichen dafür, sein dass Gott ihm gnädig ist.

Gott in Jesus erkennen

Wir Christen sehen mehr. In gewisser Weise dürfen wir Gott ins Angesicht blicken. Jesus ist das Angesicht Gottes, das für einige Zeit wie ein Licht unter uns aufgestrahlt ist. So beschreibt es Paulus im 2. Korintherbrief: „Derselbe Gott, der gesagt hat: ‚Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!‘, der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen, sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz von Gottes Herrlichkeit erkennen.“ Wer auf Jesus sieht, schaut Gott ins Gesicht. Das ist überwältigend. Es ist eine Gnade. Die Spuren Gottes in seiner Schöpfung lassen uns erkennen, wie sehr er die Welt liebt. Der Blick ins Angesicht Gottes, wenn wir auf Jesus sehen, offenbart uns, wie sehr er jede und jeden von uns liebt. Und das ist noch viel mehr. Ich wünsche Ihnen einen Sommer, in dem Sie Gottes Herrlichkeit erkennen, in der wunderbaren Natur und vor allem durch Jesus.

*Ihr Administrator Pfarrer
Johannes Hanek*

Aus dem Presbyterium



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Interessierte und Freunde unserer Gemeinde,

der Sommer zieht ins Land und wir freuen uns, dass Gott Gedeihen schenkt – für alles was wächst! Sei es Getreide, das uns allen zum Leben dient, seien es andere Dinge, die uns zum Leben dienen!

Auch unsere verschiedenen Kreise und Gruppen dienen dem inneren Wachstum der einzelnen Person und der Gemeinschaft. Sind wir Menschen doch auf Gemeinschaft angelegt und in vielerlei Hinsicht auch abhängig von einander! Wie schön ist es da, zu wissen, dass Gott uns nebeneinander gestellt hat und wir einander und miteinander anderen dienen können. Und wie sehr findet unser Leben dadurch Erfüllung (Matthäus 11,29).

In diesem Gemeindebrief stellen wir deshalb wieder einige unserer Kreise und Gruppen vor und erzählen Ihnen, lieber Leser, was in diesen Gruppen so vor sich geht. Auch um Ihnen ein wenig Geschmack zu machen und vielleicht mit einer der Personen aus diesen Kreisen Kontakt aufzunehmen und mal vorbei zu schauen. Ganz unverbindlich. Das ist auch möglich!

Auch darüber freuen wir uns! Sie können dann ja selber entscheiden, ob es Ihnen gefallen hat oder nicht.

Seniorenkreis, Bibelstunde, ökumenischer Kreis, der Dienst der Cafeteria im Altenheim, Kigo-Team, Jugendkreis-Aktivitäten und Einladungen zur Langen Nach der Kirchen und zum Welcome-Gottesdienst sind ebenfalls integriert.

Auch über den uns ab 1. September zugeordneten Vikar Mag. Otfried Kohlus berichten wir Ihnen (Seite 4) und freuen uns, dass wir ab Herbst wieder von einem hauptamtlichen geistlichen Amtsträger in unserer Gemeindearbeit begleitet werden.

Auch eine sehr schöne Konfirmation haben wir kürzlich gefeiert (Seite 5) und danken allen Mitarbeitern und unserem Administrator für die gute Gestaltung für unsere Konfirmanden in diesem vergangenen Jahr. Möge es eine gesegnete Zeit für deren Leben sein!

Wir wünschen Ihnen allen eine gute und gesegnete sommerliche Zeit!

Gott segne Ihr Leben und Sie in allen Ihren Aufgabenbereichen!

Gerne tragen wir als Pfarrgemeinde dazu bei, mit Ihnen und für Sie.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

*Ihr / Euer Markus Nöttling (Kurator)
im Namen des Presbyteriums*



Neuer Pfarramtskandidat



Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einer nunmehr fast 2-jährigen vakanten (pfarrerlosen) Zeit freuen wir uns nun auf die erfolgte Zuteilung eines Pfarramtskandidaten!

Es freut uns, dass wir Ihnen bereits jetzt schon mitteilen können, dass **ab September 2016** unsere Pfarr-Stelle wieder besetzt ist.

Herr Lehrvikar Mag. Otfried Kohlus ist uns vom Oberkirchenrat für ein Jahr – und zwar das 3. Vikariatsjahr, das auch Pfarramtskandidatenjahr genannt wird – zugeteilt worden und das Presbyterium hat einstimmig dieser Zuteilung zugestimmt.

Herr Mag. Kohlus ist zur Zeit Lehrvikar im 2. Vikariatsjahr und ist die letzten beiden Jahre in der Evangelischen Matthäuskirche in Salzburg tätig.

Er ist am Tor des schönen Odenwaldes, südlich von Darmstadt in Südhessen aufgewachsen. Sein Studium der evangelischen Theologie startete er zunächst in Wuppertal und setzte es dann in Tübingen fort.

In seiner Brust schlägt neben dem theologischen auch ein handwerkliches Herz. Zwischen Schulabschluss und Studium hatte er eine Maurerlehre absolviert. Das Handwerk und seine Menschen liegen ihm bis heute besonders am Herzen.

Nach Österreich hat ihn die Liebe verschlagen und er ist glücklich mit Karin, einer Oberösterreicherin verheiratet.

Er freut sich bereits jetzt schon sehr auf diesen neuen Abschnitt und ist gespannt auf viele neue Begegnungen, Erfahrungen und gute Gespräche.

Auch wir sehen dieser personellen Neuerung mit Freude und gespannt entgegen!

*Kurator DI Markus Nöttling
im Namen des Presbyteriums
der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Marchtrenk*

Konfirmation 2016



Gottes Segen Euch allen!

Jugendraumrenovierung

Das Pfingstwochenende nutzten fast zwanzig Jugendliche um unserem Jugendraum nach 8 Jahren wieder neuen Glanz zu verleihen.

Am Freitag im Jugendkreis ging's schon los: ausräumen, demontieren und die erste Farbschicht auftragen. Die letzten Helfer waren bis Mitternacht im Einsatz. Dann der große Farbwechsel - aus Orange wurde am Samstag Grün.

Auch am Sonntag Nachmittag waren wir nicht weniger fleißig und reparierten unsere Kästen, putzten gründlichst und platzierten unsere Möbel neu. Ein großes Danke gilt allen fleißigen Helfern, die insgesamt fast zwanzig Stunden ihrer Freizeit in die Neugestaltung unseres Jugendraumes investierten.



Wo?
Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Marchtrenk
Bahnhofstr. 27

Jugendkreis
Marchtrenk



CARWASH
mit KUCHENBUFFET

Samstag, 25. Juni 2016 - 14:00 bis 18:00 Uhr

KOSTENLOSE INNEN- & AUSSENREINIGUNG

Kinder**G**ottesdienst

**Eine lebendige Gemeinde braucht Kinder –
und Kinder brauchen eine lebendige Gemeinde!**

Warum Kinder-Gottesdienst?

- „...weil jedes Kind in unserer Kirche/Gemeinschaft willkommen ist.“ ... (Evelyn)
- „...weil es mir eine Freude und Ehre ist, mit den Kindern zu singen, spielen, basteln und ihnen biblische Geschichten zu erzählen.“ ... (Edith)
- „...weil jedes einzelne Kind so angenommen werden soll, wie es ist. Es soll Akzeptanz und Wertschätzung erfahren.“ ... (Gerhard)
- „...weil ich die Arbeit mit Kindern als Segen empfinde. Es ist schön, Kindern die frohe Botschaft in einem ungezwungenen, kindgerechten Rahmen vermitteln zu dürfen.“ ... (Monika)
- „...weil die Kinder im KiGo die Nähe und Gemeinschaft mit anderen Kindern, Mitarbeitenden und vor allem mit Gott erleben dürfen.“...(Sabine)
- „...weil mir die Vermittlung und Weitergabe von Werten an die Kinder wichtig ist. Dies ist im Kindergottesdienst auf Basis der biblischen Geschichten ganz einfach möglich.“... (Elisabeth)
- „...weil die Kinder die Möglichkeit haben sollen, die Feier selbst mit zu gestalten.“ ... (Andreas)
- „...weil die Kinder auf spielerische Art und Weise die Botschaft von Jesus Christus mit allen Sinnen erfassen und begreifen können.“...(Sigrid)
-



**Jeden SONNTAG
ab 9 Uhr (parallel zum
Gottesdienst).**

**Für KINDER
von 4 bis 13 Jahren.
Im GEMEINDESAAL der
Evang. Pfarrgemeinde
Marchtrenk.**

**Herzliche
Einladung dazu!**

LANGE NACHT DER KIRCHEN



Evangelische Kirche Marchtrenk



4614 Marchtrenk, Bahnhofstraße 27
www.marchtrenk.evangel.at

Die evangelische Friedenskirche wurde Ende der 1960er Jahre als Hallenkirche errichtet und 1990 mit einer imposanten Orgel ausgestattet. Der Kirchturm wurde 2011 mit einem weithin sichtbaren großen – nachts beleuchteten – Kreuz versehen.

20:00-21:00

„Musik, ein völkerverbindendes Element!“

„Musik ist ein völkerverbindendes Element und die schönste und einzige Sprache, die in der ganzen Welt verstanden wird.“ Diese Aussage des Dichters Johann Wolfgang von Goethe ist gerade in unserer heutigen Zeit mehr denn je von Bedeutung.

Ensembles der Landesmusikschule bringen Musik und Texte aus verschiedenen Ländern zu Gehör.

21:15-22:15

Agape

23:30

Taizé-Gebet

besinnlicher Abschluss

am Freitag, 10. JUNI 2016 ab 19:00 Uhr

Neue katholische Kirche Marchtrenk



*4614 Marchtrenk, Welser Straße 15
www.dioezese-linz.at/marchtrenk*

Anfang der 70er Jahre entschloss man sich zum Bau der neuen Kirche in Marchtrenk. Nach den Plänen von Architekt Adolf Kasper entstand ein rechteckiger Kirchenraum mit Wänden aus Klinkerziegeln und einer Decke aus Leimbändern in Holz. Jakob Kopp gestaltete die Kirche.

Links vorne verweist eine Skulptur auf den Kirchenpatron, den hl. Stephanus.



Ökumenische Andacht

Die katholische und evangelische Christengemeinde feiern und beten gemeinsam

19:00

SINNvolle Solidarität in Bild und Ton

Marchtrenk ist eine lebendige Gemeinde, Solidarität wird gelebt ...

21:00-21:45

Konzert

Kirchenchor Holzhausen
Leitung: Fritz Hubmer

„Coro InCanto“
Leitung: Salvatore Troia

22:00-23:00

Im Jahr 2009 wurde der Neubau des Alten- und Pflegeheimes in Marchtrenk bezogen.

Seit dieser Zeit wird im Foyer des Hauses von verschiedenen Organisationen ehrenamtlich eine Cafeteria betrieben.



Zwölf Frauen unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt, an jedem Dienstag von 14 bis 16 Uhr, jeweils zu zweit, diesen diakonischen Dienst an Menschen zu leisten, die wenig Gelegenheit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Selbst gebackene Mehlspeisen, Kaffee, Tee, Mineralwasser und fallweise ein Gläschen Wein werden um einen moderaten Preis angeboten.

Dankbar genießen Bewohner des Hauses und deren Besucher die nette Kaffeehausatmosphäre und schätzen besonders unsere guten Mehlspeisen.



Am Jahresende wird der Reinerlös vom Verwalter des Hauses nach Anzahl der Einsätze auf die verschiedenen Gruppen aufgeteilt. Wir freuen uns, dass wir dadurch unsere Pfarrgemeinde jährlich mit einer beachtlichen Summe unterstützen können. Dank gebührt den Mitarbeiterinnen nicht nur für ihren selbstlosen Arbeitseinsatz sondern auch dafür, dass sie auf den Ersatz der Kosten für die oft sehr aufwendigen Mehlspeisen zugunsten der Pfarrgemeinde verzichten.

Im Vertrauen auf diese Zusage treffen sich einmal im Monat am Vormittag Frauen der katholischen Pfarre und unserer evangelischen Gemeinde.



Im Jahre 1998 haben Frauen aus dem Kreis zur Vorbereitung des Weltgebetstages den Wunsch gehabt, sich im Glauben näher zu kommen und entstand aus dieser Absicht der „Ökumenische Kreis“.

Seit dieser Zeit treffen wir uns regelmäßig jeweils bei einer anderen Teilnehmerin. Gedacht ist dieses Treffen als Austausch über christliche Themen bei einem gemütlichen Beisammensein. In alphabetischer Reihenfolge bereitet jede von uns ein Thema der eigenen Wahl vor. Derzeit sind die 10 Gebote unsere Gesprächsgrundlage. Neben dem Gespräch ist uns das Beten und Singen wichtig.

Wir pflegen einen liebevollen Umgang miteinander und nehmen Rücksicht auf die religiösen Gefühle des jeweils anderen.



Mit einer gemütlichen Jause lassen wir den Vormittag ausklingen.

Vor der Urlaubszeit beenden wir das Jahr mit einem Ausflug. Das Ausflugsziel des letzten Jahres war die Landesausstellung in Gallneukirchen.

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“

(Mt. 18/20)

Seniorenkreis / Bibelstunde

Liebe Gemeindebriefleser, liebe Senioren!

Hier melden sich einmal die „älteren Semester“ zu Wort, die sich sehr gerne **jeden 2. Mittwoch im Monat um 14 Uhr** zusammenfinden, um zu singen, zu beten, Gottes Wort zu hören und über lustige oder besinnliche Gesichten nachzudenken.

Natürlich schätzen wir die köstlichen, mitgebrachten Mehlspeisen und den Kaffee auch sehr.

In unserer Mitte haben wir noch für viele „Ältere“ Platz. Herzlich Willkommen!



Auf diesem Wege wünschen wir unserem langjährigen Leiter, Herrn Günter Schwab, gute Besserung! Wir freuen uns, wenn er bald wieder mit uns betet, singt, musiziert,

Inge Priebsch

Uns gibt es auch in der Gemeinde!

Die Bibelstunde

14-tägig treffen wir uns mittwochs um 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen, um mit unserer Bibel vertraut zu werden.

Pfr. Gebhard Dopplinger und Pfr. Jochen Victor

sind unsere Ausleger vom Wort Gottes, denen wir für die Betreuung herzlich danken.



Unter uns befinden sich sehr bibelfeste Teilnehmer, aber auch „Neugierige“, die noch Erfahrung sammeln wollen.

Unser Kreis freut sich auch auf „neue Gesichter“.

Liebe Grüße von einer „Neugierigen“, die sich auf ein interessiertes Mittun freut.

**„Hoppala“ oder
„Wenn der Zahlschein nicht
zum Spendenaufwurf passt“**

Im letzten Gemeindebrief haben wir für die beiden Großprojekte „großes Orgelservice“ und „Reparatur Kirchendach“ um Ihre Unterstützung gebeten. In Summe benötigen wir für diese beiden Projekte um die 35.000 Euro. Während die erste Generalsanierung unserer 25 Jahre alten Orgel bereits in den nächsten Monaten durchgeführt wird, soll das Kirchendach in den nächsten beiden Jahren erneuert werden.

Um das Spenden zu erleichtern, war dem Gemeindebrief ein Zahlschein dafür beigeheftet – zumindest wäre das der Plan gewesen! Leider ist uns dabei ein Fehler passiert. Nur in einigen war tatsächlich der beabsichtigte Zahlschein für die gemeindeeigenen Projekte beigelegt, die meisten Gemeindebriefe enthielten allerdings Zahlscheine für die heurige Sammlung für den Gustav-Adolf-Verein (GAV), den wir eigentlich erst dieses Mal beigelegen wollten. Der GAV unterstützt evangelische Gemeinden in ganz Österreich bei Bauprojekten.

**Wir bitten vielmals um Entschuldigung
für diesen Fehler!**

Wir werden alle Spender kontaktieren, damit die Unterstützungen auch wirklich am gewünschten Platz landen.

In diesem Gemeindebrief finden Sie daher einen Zahlschein für die Projekte „Orgel“ und „Kirchendach“. Wer noch für den GAV spenden möchte, kann dies mit einer Überweisung auf das gleiche Konto (Evang. Pfarrgemeinde Marchtrenk, IBAN: AT20 3468 0000 0810 2410), Verwendungszweck „GAV“ tun.

Ein herzliches Danke an alle, die unsere Pfarrgemeinde auch auf diesem Weg unterstützen!

Kurt Eichhorn, Kassier

**Expedition Wüste
a hoße Partie**

**Achtung, junge Forscher! Bei der KIWO 2016
begeben wir uns auf eine heiße Spur mit Mose
durch die Wüste!**

In der ersten Ferienwoche – von 11. bis 15. Juli 2016 – ist auf der KIWO wieder Action, Spaß und Abenteuer angesagt. Fünf Tage lang begeben wir uns in Scharten auf Moses Spur und nehmen seinen Weg durch die Wüste unter die Lupe. Spannende Geschichten aus der Bibel stehen dabei ebenso auf dem Tagesprogramm wie gemeinsames Singen, Basteln, Spielen und vieles mehr.

Dazu treffen wir uns jeden Morgen um 9 Uhr in der evang. Kirche Scharten. Anschließend werdet ihr in zwei Altersgruppen (6- bis 9-jährige und 10- bis 13-jährige) und darin wieder in kleinere Spielgruppen aufgeteilt. Für jedes Kind gibt es natürlich auch wieder ein eigenes KIWO-Shirt. Da Forscher einer noch so aufregenden Expedition auch Ruhe und Schlaf brauchen, holen euch eure Eltern jeden Nachmittag um 17 Uhr wieder ab. Die Nacht könnt ihr also ganz entspannt in euren eigenen Betten verbringen und Kraft für die nächsten Abenteuer tanken. Tagsüber sorgt unser Spitzen-Küchenteam für eure Stärkung.

Am Freitag, 15. Juli 2016, feiern wir um 16 Uhr gemeinsam mit euren Eltern und Freunden den Abschluss unserer abenteuerlichen Expeditionsreise. Es wird eine Siegerehrung geben und natürlich auch eine kühle Erfrischung.

Veranstaltet wird die KIWO 2016 in bewährter Weise wieder von den WEMSchT-Gemeinden. Für etwaige Rückfragen stehen dir Hons Hofer (Tel.: 0699/19796702) und Rainer Hochmeir (Tel.: 0699/12050876) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Abenteuer!

Dein KIWO-Team

Aus dem Gemeindeleben



Beerdigungen

- 05.01.2016 Emil Schaupp, 90. Lj.
18.02.2016 Heinrich Sahn, 84. Lj.
22.04.2016 Paula Mayer, 77- Lj.
28.04.2016 Maria Kohrgruber, 83. Lj.
10.05.2016 Anna Hartl, 79. Lj.
12.05.2016 Luise Fellner, 79. Lj.
19.05.2016 Anna Zinz, 94. Lj.
31.05.2016 Susanne Helmer, 87. Lj.



Taufen

- 28.02.2016 Mattias Matulionis, Eltern: Tamara und Giedrius Matulionis, Marchtrenk
06.03.2016 Miriam Lehner, Eltern: Judith und Ing. Martin Lehner, Schleißheim
13.03.2016 Anna Theresia Knoll, Eltern: Renate und Jürgen Knoll, Marchtrenk
03.04.2016 Sarah Mayrbäurl, Eltern: Anca und Martin Mayrbäurl, Marchtrenk
04.06.2016 Emely Pangalila, Eltern: Samantha Haslinger und Julius Pangalila, Marchtrenk
05.06.2016 Lorenz Steiner, Eltern: Eva Maria Steiner und Peter Bauer, Marchtrenk
11.06.2016 Julian Martin Moser, Eltern: Sabrina und Martin Moser, Marchtrenk



Konfirmation (08.05.2016)

- Becherstorfer Vanessa, Marchtrenk
Eder Arnold, Wels
Huber Marcel, Marchtrenk
Knögler Larissa, Buchkirchen
Ohler Valentin, Marchtrenk
Paffen Boris, Marchtrenk
Schäfer Laura, Marchtrenk
Sommerhuber Kevin, Marchtrenk



Geburtstage

70 Jahre

- 16.05. Maria Legenstein, Leharstraße 12, Marchtrenk
12.06. Marianne Aigner, Oberneufahrn 8, Marchtrenk

80 Jahre

- 12.07. Johann Wegenast, Stifterstraße 55, Marchtrenk
18.07. Anna Rittenschober, Niederperwenderstraße 19, Marchtrenk

85 Jahre

- 01.05. Herta Mittermayr, Traunsteinstraße 15, Marchtrenk
15.05. Friederike Maier, Bahnhofstraße 81, Marchtrenk
14.06. Theresia Schenker, Mühlbachstraße 11, Marchtrenk

90 Jahre

- 10.05. Hermann Hochmeier sen., Augartenstraße 2, Marchtrenk
26.05. Willibald Mahn, Ziehrerstraße 21, Marchtrenk

91 Jahre und darüber

- 06.05.1920 Martha Smelc, Lerchenstraße 31, Marchtrenk
20.05.1924 Josef Jakob, Bahnhofstraße 91, Marchtrenk
26.05.1925 Johanna Steiner, Prielstraße 6, Marchtrenk
27.06.1923 Rosina Kenst, Perwenderstraße 19, Marchtrenk

Aus unserer Gemeinde



**Gottesdienste
Kindergottesdienst
Krabbelstube**

} jeden Sonntag um 9.00 Uhr

Kanzleistunden:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00-12.00 Uhr (Fr. Monika Scheer-Pachinger)

jeden Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Fr. Christa Deixler für Kirchenbeitragsfragen).

Tel.: (07243) 52208 (mit Umleitung aufs Kirchenhandy mit Anrufbeantworter)

E-Mail: marchtrenk@evang.at, www.marchtrenk.evang.at

Pfarradministration für alle Kasualien (Begräbnisse, Taufen,...) Diakon Fritz Wasmeier

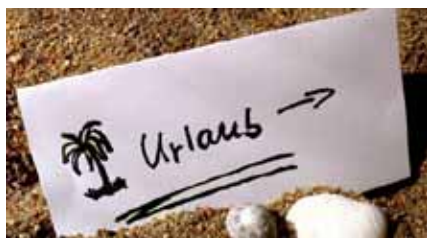
Pfarradministration für alle Sitzungen (und WEMSchT-Zusammenarbeit): Pfr. Mag. Johannes Hanek

Gottesdienstplan von Juni bis August 2016

Freitag, 10. Juni 2016	19:00 Lange Nacht der Kirchen in der evang. und kath. Kirche; Beginn: 19 Uhr in der katholischen Kirchen mit ökumenischer Andacht
Sonntag, 12. Juni 2016	09:00 Gottesdienst mit Superintendent Dr. Gerold Lehner 10:15 Gottesdienst im Altenheim 19:00 WEMSchT-Soulbeat-Jugendgottesdienst in Wallern
Freitag, 17. Juni 2016	19:00 Welcome-Gottesdienst mit Pastor Tom Happel und der Oldie-Band
Sonntag, 19. Juni 2016	ökum. Gottesdienst am Stadtplatz Marchtrenk mit Pfr. Johannes Dopplinger und kath. Kollegen
Sonntag, 26. Juni 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Fritz Wasmeier; anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 3. Juli 2016	09:00 Gottesdienst mit Pfr. Johannes Dopplinger (A); im Gottesdienst Lektoreinführung von Philipp Hübel
Freitag, 8. Juli 2016	09:00 ökum. Schulschluss-Gottesdienst der GV2 Marchtrenk
Sonntag, 10. Juli 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Gerfried Kirchmeier 10:15 Gottesdienst im Altenheim
Sonntag, 17. Juli 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Markus Nöttling
Sonntag, 24. Juli 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Fritz Wasmeier
Sonntag, 31. Juli 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Richard Beitelmaier; anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 7. August 2016	09:00 Gottesdienst (A)
Sonntag, 14. August 2016	09:00 Gottesdienst mit Pfr. Jochen Victor 10:15 Gottesdienst im Altenheim
Sonntag, 21. August 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Richard Beitelmaier
Sonntag, 28. August 2016	09:00 Gottesdienst mit Lektor Fritz Wasmeier; anschließend Kirchenkaffee

(Abkürzungen: A...Abendmahl, KK...Kirchenkaffee)
(Änderungen vorbehalten)

**Aufgrund der pfarrerlosen Zeit bzw. Administration werden laufende,
aktuelle Planungen in den Schaukästen ausgehängt.**



In den Sommermonaten ist

die Pfarrkanzlei wegen URLAUB

**von 11. Juli bis 15. Juli 2016 (Kalenderwoche 28)
und von 22. August bis 26. August 2016
(Kalenderwoche 34) g e s c h l o s s e n .**

regelmäßige Termine und Kreise:

Krabbelstube	jeden Sonntag um 9 Uhr parallel zum Gottesdienst (ausgenommen Schulferien)	Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Kindergottesdienst	jeden Sonntag um 9 Uhr parallel zum Gottesdienst (ausgenommen Schulferien)	Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Jungschar	14-tägig freitags, 16.30 Uhr	Fritz Wasmeier, Tel. 0699 / 17 10 91 95
Jugendkreis	jeden Freitag, 19 Uhr im Jugendraum	Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
JET Jung-Erwachsenen-Treff	1. Samstag im Monat	Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Seniorenrunde	jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 Uhr	Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Bibelstunde	14-tägig, mittwochs um 19.30 Uhr	Pfarrkanzlei, Tel. 07243 / 52208
Haus-Bibelkreis Nöttling	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr im Hause Familie Nöttling	Esther Nöttling, Tel. 0650 / 871 36 79
Haus-Bibelkreis Reisinger/Lehner		Kurt Reisinger, Tel. 0664 / 617 96 48
Haus-Bibelkreis Feizelmeier/Flatz	14-tägig, dienstags 20 Uhr	Wilfried Feizelmeier, Tel. 07242 / 66 2 60
Lobpreis-Abend	unregelmäßig (samstags)	Andreas Dopplinger, Tel. 0699 / 188 77 34
Kaffee- und Kuchenkreis Altenheim	dienstags im Bezirksaltenheim Marchtrenk	Elisabeth Kropsch, Tel. 07243 / 52 659
Kirchenkaffee-Mitarbeiterkreis	jeden letzten Sonntag im Monat	Hermine Kendel, Tel. 0664 / 634 / 0797
Evang. Bildungswerk Marchtrenk		Michaela Wimmer, Tel. 0699 / 188 77 476
Besuchskreis-Dienst Diakonie		Fritz Wasmeier, Tel. 0699 / 17 10 91 95
Besuchsdienst Klinikum Wels		Frau Hannelore Lehmann
Trauergruppe		Fritz Wasmeier, Tel. 0699 / 17 10 91 95
ökum. Arbeitskreis		Elisabeth Kropsch, Tel. 07243 / 52 659
ökum. Bibelkreis		Elisabeth Kropsch, Tel. 07243 / 52 659
WEMSchT-Steuerungsgruppe		Kurt Eichhorn
Jugendband „Selecorn“	Proben unregelmäßig	Tobias Dopplinger, Tel. 0699 / 13 24 82 61
Jugendband „J4C“	Proben unregelmäßig	Matthias Nöttling Tel. 0677 / 616 88 554
„Oldie“-Band	Proben unregelmäßig	Markus Nöttling, Tel. 0676 / 89 75 65 777
Gospelchor	Proben unregelmäßig	Andreas Dopplinger, Tel. 0699 / 188 77 34
Veeh-Harfen-Gruppe	Proben unregelmäßig	Judith Rittenschober, Tel. 07243 / 50190



Ein moderner Gottesdienst

zum Thema

Was ist ein Menschenleben wert ?

Redner: Tom Happel
Musik: Oldie-Band

Wann? Freitag, 17. Juni 2016
19 Uhr

Wo? Evang. Kirche Marchtrenk



Nimm dir Zeit – Wir freuen uns auf dein Kommen!

Eine Veranstaltung der Evang. Pfarrgemeinde Marchtrenk,
Bahnhofstraße 27, 4614 Marchtrenk

Erscheinungsort:
Marchtrenk
Verlagspostamt:
4614 Marchtrenk
P.b.b. „02Z031932“

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber,
Redaktion: Evang. Pfarramt,
Bahnhofstraße 27, 4614 March-
trenk – Eigenverlag – Das Blatt bringt
Nachrichten und geistliche Themen
zum Gemeindeleben.
Titelfoto: privat;
alle anderen Fotos: privat
Der Erwerb ist kostenlos.